

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG

Theorie der Freiheit

- 19-1** *Technik, Kapital, Medium* : das Universale und die Freiheit / Peter Trawny. - 1. Aufl. - Berlin : Matthes & Seitz, 2015. - 191 S. ; 22 cm. - (Batterien ; N.F. 026). - ISBN 978-3-95757-091-8 : EUR 24.90
[#4293]

Der als Heidegger-Herausgeber¹ und Jünger-Interpret bekannte Wuppertaler Philosoph Peter Trawny ist in den letzten mit einer Reihe kleinerer Schriften bei Matthes & Seitz hervorgetreten,² denen sich nun auch der vorliegende Band zugesellt. Dieser kann zentral als eine Reflexion auf das Problem der Freiheit aus philosophischer Perspektive verstanden werden. Damit gehört der Band in den gleichen Diskurs wie das Buch des Tübinger Philosophen Otfried Höffe unter dem Titel *Kritik der Freiheit*, doch fehlt ihm dessen klare analytische Art.³ Trawny hat mit seiner Rolle in der jüngsten Heidegger-Debatte eine bestimmende Position, deren Implikationen von mancher Seite auch kritisch seziert werden,⁴ die aber außen vor bleiben

¹ Siehe etwa zuletzt *Gesamtausgabe* / Martin Heidegger. - Frankfurt am Main : Klostermann. - 21 cm [#3566]. - 98 : Abt. 4, Hinweise und Aufzeichnungen. Anmerkungen VI - IX (Schwarze Hefte 1948/49 - 1951) / [hrsg. von Peter Trawny]. - 2018. - 422 S. - ISBN 978-3-465-00566-7 (br.) : EUR 49.00 - ISBN 978-3-465-00583-4 (Ln.) : EUR 58.00. - Rez.: *IFB 18-4* <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9327> - Dazu auch *Heidegger und der Mythos der jüdischen Weltverschwörung* / Peter Trawny. - Frankfurt am Main : Klostermann, 2014. - 106 S. ; 20 cm. - (Klostermann Rote Reihe ; 68). - ISBN 978-3-465-04204-4 : EUR 14.80 [#3556]. - Rez.: *IFB 14-2*

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz399582940rez-1.pdf>

² Siehe z.B. *Adyton* : Heideggers esoterische Philosophie / Peter Trawny. - 1. Aufl. - Berlin : Matthes & Seitz, 2010. - 118 S. ; 18 cm. - (Fröhliche Wissenschaft). - ISBN 978-3-88221-662-2 : EUR 12.80 [#1433]. - Rez.: *IFB 12-3* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz318822865rez-1.pdf> - *Irrnisfuge* : Heideggers Anarchie / Peter Trawny. - 1. Aufl. - Berlin : Matthes & Seitz, 2014. - 89 S. - ISBN 978-3-95757-032-1 : EUR 10.00 [#3888]. - Rez.: *IFB 15-1* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz407777385rez-1.pdf> - *Die Autorität des Zeugen* : Ernst Jüngers politisches Werk / Peter Trawny. - 1. Aufl. - Berlin : Matthes & Seitz, 2009. - 206 S. : Ill. ; 23 cm. - (Blaue Reihe Wissenschaft ; 7). - ISBN 978-3-88221-643-1 : EUR 22.80 [#0726]. - Rez.: *IFB 10-1* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz30312802Xrez-1.pdf>

³ *Kritik der Freiheit* : das Grundproblem der Moderne / Otfried Höffe. - München : Beck, 2015. - 398 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-406-67503-4 : EUR 29.95 [#4103].

⁴ So etwa hier: *Der Fall Trawny* : zu Heideggers Schwarzen Heften / Michèle Cohen-Halimi, Francis Cohen. - Wien ; Berlin : Turia + Kant, 2016. - 95 S. ; 20 cm. -

können, weil sie hier nicht direkt relevant erscheinen. Denn hier geht es letztlich um eine philosophische bzw. durchaus auch „kulturkritische“ Lageanalyse, die verdeutlichen soll, was die bestimmenden Mächte der Gegenwart sind. Denn diese Mächte bestimmen nicht nur, wie unser Leben unter welchen Bedingungen gelebt werden kann, sondern auch, so könnte sich zeigen, auch das Denken, mit dem wir auf dieses Leben reagieren.

Während der Titel⁵ mit seiner Reihung von drei Begriffen, die nur durch Kommata miteinander verbunden oder voneinander getrennt sind, ins Haus fällt, ohne klar zu machen, worin ihre Verbindung bestehen mag, wird im Textkörper im dritten Kapitel, das mit einer Art *Was ist*-Struktur aufwartet, nacheinander erläutert, was Trawny meint und wie sie die drei Entitäten zu dem Universal TKM verbinden. Trawnys Text eignet schon etwas Widerständiges, reduziert aber den Lektürespaß erheblich, so daß man eine Nachahmung nicht empfehlen kann. Sätze wie „Im Anfang war die Politik ein Aktionsfeld, auf dem die m-tT auf die pT, die pT auf die m-tT übergriff“ (S. 112) oder „Die Topographie des Totalitarismus entspringt einem schrecklichen Triumph der m-tT über die pT. Gewiss wurde auch durch die pT Terror entfesselt (die Geschichte der Religionen ist auch eine des Terrors). Doch niemals hat sich die m-tT so rein topographisch (in den Vernichtungslagern und Gulags) realisiert wie im 20. Jahrhundert“ (S. 134) sind nicht wirklich erhellender, als wenn Trawny auf diese Form der Kryptographie verzichtet hätte (pT steht für poetische Topologie, m-tT für mathematisch-technische Topologie). Diese beiden Topologien stünden in einem polemischen Verhältnis zueinander, so daß ein Ausgleich unmöglich sei: „Sie bilden eine absolute Differenz, die in der zuerst verborgenen, dann immer deutlicheren Differenz von Intimität und Welt wiederkehrt. Die anfängliche Verborgenheit dieser Differenz ist Moment der Umdrehung der doppelten Topologie“ (S. 14). Das Buch ist so von einer tendentiell heideggerianisierenden Schreibform geprägt, wozu auch der dekonstruktive Denkstil beiträgt: „Zur Patho-topo-logie des Universal TKM gehören nicht nur die Mitte und die Mitten, die das technische Objekt darstellt, sondern auch der Rand und die Ränder dieser Mitte(n)“ (S. 135).

Wie auch immer – Trawny versucht sich an einer Bestimmung von Freiheit unter den Bedingungen der Dreiheit von Technik, Kapital und Medium, die eine spezifische Form von Freiheit konstituieren, gegenüber der nur die Philosophie sich als „Freiheit von der Freiheit des Universals TKM erweisen“ könne. Einzig die Philosophie gestatte uns die Freiheit, „von der aus die Freiheit gedacht und vielleicht sogar gelebt werden kann.“ Doch macht Trawny sogleich eine Einschränkung, die auch den merkwürdig changierenden, teils resignativ klingenden, irgendwie ungreifbaren Charakter der Freiheit der Philosophie betrifft: „Freilich ist die akademische Philosophie wie alles andere beinahe vollkommen in das Universal TKM und seine Kanäle integriert“ (S. 10). Ob nun aber diese „Integration der Philosophie in der

(Neue Subjektile). - Einheitssacht.: Le cas Trawny. - ISBN 978-3-85132-850-9 : EUR 14.00 [#5089]. - Rez.: **IFB 18-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9196>

⁵ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1074853334/04>

modernen Produktions-Universität ihre Entfremdung oder Vollendung bedeutet“ (S. 157), darf als Frage sicher gestellt werden, sie dürfte aber wie schon die sachlich nicht unerhebliche Kritik Schopenhauers an der Universitätsphilosophie ergebnislos verpuffen. Trawny formuliert durchaus richtig acht Typen der Integration in Sachen der Philosophie, die er einerseits selbst noch als Teil des Universals TKM begreift, die aber andererseits auch den Raum der Möglichkeit von Kritik eröffnen, die wie schon bei der Kritischen Theorie à la Adorno⁶ paradox bleibt: „Je schärfer eine Kritik (...) des Universals TKM ausfällt, desto mehr wird sie vom Universal integriert [ob das wirklich stimmt, sei hier dahingestellt, TK]. Dem intelligentesten Kritiker wie dem klügsten Nicht-Kritiker winkt der größte Erfolg“ (S. 158).

Das Buch gehört wegen der sperrigen Abkürzungen und der eigentümlichen Metaphorisierung nicht zu den lesbareren des Autors und ist am ehesten Trawny-Aficionados zur Lektüre zu empfehlen.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9608>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9608>

⁶ Siehe dazu jetzt auch **Adorno** / hrsg. von Carlos Spoerhase. - München : Beck, 2019. - 143 S. : Ill. ; 25 cm. - (Zeitschrift für Ideengeschichte ; 13.2019,1). - ISBN 978-3-406-73543-1 : EUR 14.00 [#6393]. - Rez.: **IFB 19-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9606>